

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

VITAKO

Bundes-Arbeitsgemeinschaft der
Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

VITAKO-Branchenticker Nr. 31

Berlin, 30. August 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

für kleine Kommunen soll der Einstieg in den IT-Grundschutz leichter werden. Gemeinsam mit Modellkommunen hat das BSI 18 Checklisten zu je einem Bereich der IT-Sicherheit entwickelt, die nun als Entwurf vorliegen. Das Projekt „Weg in die Basis-Absicherung“ (WiBA) bietet Kommunen einfache Prüffragen und Hilfsmittel, um die dringendsten Sicherheitsmaßnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Die Checklisten behandeln technische und organisatorische Aspekte (Server, Back-ups, IT-Sicherheitsvorfälle). Das Einstiegslevel ermöglicht den Aufbau eines Schutzniveaus, das später zum IT-Grundschutz-Profil „Basis-Absicherung Kommunalverwaltung“ ausgebaut werden kann.

Die Checklisten können mitgestaltet werden, [Feedback ist erwünscht!](#) Zeit ist bis 15. September. Die finale WiBA-Version soll im Oktober erscheinen.

Laut einer Umfrage unter Databund-Mitgliedern gibt es 10 Standards, die umgesetzt werden müssen, um die Verwaltungsdigitalisierung nicht mehr ausgebremst wird. Diese betreffen von der Anbindung für Postfächer, DMS-Anbindung (DokuFIS) und die Länder-Serviceportale auch diverse Schnittstellen und die EfA-Parametrisierung. Hier finden Sie [die Übersicht der Standards](#) von Databund.

Im Branchenticker starten wir mit einer Reihe Veranstaltungstipps in den Spätsommer. Und auch aus der VITAKO-Geschäftsstelle gibt es Neuigkeiten.

Spannende Lektüre wünscht

Ihr VITAKO-Team

VITAKO: Neue Leitung der Geschäftsstelle



Nach fast sieben erfolgreichen Jahren hat sich VITAKO Mitte Juli von Dr. Ralf Resch als Geschäftsführer getrennt. Ab sofort und bis auf Weiteres leitet Frau Katrin Giebel die Geschäftsstelle von VITAKO. Frau Giebel steht Ihnen mit dem gesamten Team der Geschäftsstelle jederzeit gerne als kompetente Ansprechpartnerin für alle Ihre Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung. Bild: Dirk Hasskarl für VITAKO; bearbeitet

Jetzt anmelden: Noch 8 Tage bis „MyGovernment“



Beim Ideenwettbewerb „MyGovernment 2023“ stellen Start-ups ihre innovativen Lösungen für kommunale IT-Dienstleister vor. Ihre Themen: Smarte Verwaltung, nachhaltige Städte, Daten & Simulation und Automatisierung & KI. Bei der KI-Challenge geben die Start-Ups Antworten auf reale Herausforderungen, z. B.: Wie passt der Chatbot in die Fachverfahren? Verpassen Sie nicht die Paneldiskussion „Innovative Lösungen für Kommunen – Wege zum Ziel“. Es diskutieren: Dr. Rolf Beyer (Verbandsgeschäftsführer KDO), Faruk Tuncer (Gründer und CEO Polyteia GmbH) und Anke Odrig (Gründerin und Geschäftsführerin LITTLE BIRD GmbH). Es moderiert Dr. Ferdinand Schuster (Geschäftsführer, Institut für den öffentlichen Sektor e.V.). Die Ausrichtung ist in Zusammenarbeit mit VITAKO. **Anmeldung kostenlos.** Bild: mygovernment / presseportal.de

E-Gov Day Berlin: Innovationen für die Verwaltung



Österreich und Deutschland verbindet eine jahrhundertelange Verwaltungskultur. Diese ist dabei, sich durch Digitalisierung und neue Technologien vollkommen zu verändern. Wie gelingt die digitale Transformation, und was können die Länder voneinander lernen? Die Österreichische Botschaft in Berlin lädt zum **2-tägigen Austausch** ein – und **VITAKO ist dabei**: Zum Thema „Verwaltungscloud und Digitale Kompetenzen“ diskutiert Katrin Giebel, Leiterin der VITAKO-Geschäftsstelle; Christian Rupp, u. a. CDO bei VITAKO-Mitglied Prosoz Herten, übernimmt die Moderation am 26.9. Am 27.9. moderiert Journalist Mathias Punz, (ehemals bei Tagespiegel Background). **Anmeldung an berlin@advantageaustria.org unbedingt erforderlich.**

Hier „VITAKO aktuell“ zur Cloud lesen

Dataport bietet Varianten der E-Akte



Dataport stellt 2 Varianten seiner E-Akte zur Verfügung: Erstens dE-Akte Express, zweitens dE-Akte Flex. Die neue Express-Version folgt dem Baukastenprinzip und ist ideal für standardisierte Lösungen in Kommunen. dE-Akte Flex bietet umfassendere Anpassungsmöglichkeiten. Die jeweilige Verwaltung kann sie nach ihren eigenen Bedürfnissen maßschneidern. Beide Versionen werden von dataport.kommunal implementiert, das auch die Verwaltungsmitarbeitenden schult. Bild: David Bruno Silva / Unsplash.com

KRZN: Neue eGov-Suite schafft Synergieeffekte



Das KRZN bietet seinen Verbandsmitgliedern nun eine vorkonfigurierte Fabasoft-eGov-Suite. Durch die gemeinsame Verwendung geht die Einführung dieses DMS deutlich schneller als gewohnt. Entscheidet sich eine Kommunalverwaltung für die Software, wird bei einem gemeinsamen Kick-off der Pilotbereich festgelegt und zur Roll-out-

Strategie beraten. KRZN unterstützt mit Admin- und Bedienerkursen, bietet exakt auf die Kunden abgestimmte Ausbildungsunterlagen und betreut die Ämter nach Einführung mit Systemüberwachung, Wartung und Benutzerverwaltung. Eine Informationsplattform ermöglicht Usern den Austausch untereinander. Bild: Miguel á Padriñán / Pexels.com

KDO: Neue GIS-Angebote mit neuem Partner RIWA



Die KDO erweitert ihr Angebot geographischer Informationssysteme. Als neuer Partner erweitert RIWA die Produktpalette für die Kunden der KDO mit seinem GIS-Zentrum. Dieses bietet vielfältige Module und Apps, einen sicheren Betrieb im deutschen Rechenzentrum und digitale Souveränität. Kunden der KDO erhalten damit auch neue

Möglichkeiten der Datenverwaltung, Erfassung, Visualisierung und Analyse. Die KDO wird auch Vertriebspartner der RIWA GmbH sein. Bild:

Screenshot stadt-muenster.de/geoportal

Pro-Wise liefert Bildschirme an deutsche Schulen



Prowise, ein IT- und Bildungsunternehmen aus den Niederlanden, wird bis 2027 15.000 Klassenzimmer in 7 Bundesländern mit hochwertigen Touchscreen-Bildschirmen ausstatten. Den Auftrag im Wert von 45 Millionen Euro hat die deutsche Genossenschaft ProVitako nach einer europäischen Ausschreibung vergeben. Die Zusammenarbeit zielt auf Datensicherheit, Datenschutz und Qualität. Prowise, das Touchscreens und Geräte selbst entwickelt und benutzerfreundliche Software bietet, ist seit 2011 in Deutschland tätig und erhält zum wiederholten Mal das Gütesiegel „IT-Grundschutz“ des BSI.

VITAKO IT-Kalender

6.9., Düsseldorf: **24. ÖV-Symposium NRW. Digitales im Dialog – Netzwerke leben und ausbauen**

7.9., 17-19 Uhr, Berlin: **MyGovernment 2023**, Ideenwettbewerb Start-ups, KI

12.9., 10.30-13.30: **Sicherer Einsatz von ChatGPT im Behördenumfeld**

12.9., 10.00-10.30: **Seminar Smart Parking**, Smart Data Services

13.9., 10.30-12.00: **Berichtswesen neu gedacht für die öff. Verwaltung**

14.9., 10.30-12.00: **Daten besser nutzen: Logging ist nur der Anfang**

13.-15.9., Universität Saarland: **32. EDV-Gerichtstag „Digitaler Staat“**

20.9., VITAKO-Herbstempfang

20./21.9., Berlin: **PITS 2023 - Public-IT-Security Konferenz**

20.9., 10-11 Uhr, **Webinar „Kommunale Wärmeplanung“**, kommIT

26./27.9., Berlin, Österreichische Botschaft: **E-Gov-Day**

27.-29.9., Hamburg: **KGSt-Forum 2023**

27.9., Hannover: **German Low-Code Day 2023**

5.10., VITAKO-Fachkonferenz: „Packen wir es an – Wie kann digitale Verwaltung auf Basis moderner Register funktionieren?“

19.10., 10.30 - 12.00: **NIS-2 – Was bedeutet die neue EU-Richtlinie für Ihre Cybersecurity-Strategie?**

25.-27.10., it-sa

VITAKO-Stellenmarkt



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Vorstandsvorsitzender: Dr. Rolf Beyer

Charlottenstr. 65

10117 Berlin

Deutschland

030/2063 156 - 0

redaktion@vitako.de

<http://www.vitako.de>

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028

Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..